

Coaching - Supervision Einzelcoaching Business & Privat



Was ist Supervision?

Supervision ist ein arbeitsfeldbezogener und aufgabenorientierter Beratungsansatz für Menschen im Beruf oder zur Berufsvorbereitung. Supervision hilft, das berufliche (auch ehrenamtliche) Handeln zu reflektieren, effizient und zufriedenstellend zu gestalten und besser mit dem Privatleben zu vereinbaren.

Die Methoden unterscheiden sich hinsichtlich der Menschenbilder, der Persönlichkeits- und der Organisationstheorien, der Handlungsumsetzungen, Interventionstechniken und der Zielvorstellungen.

Was sind die Ziele der Supervision?

Professionalität

- Reflexion und Erweiterung der beruflichen Kompetenz,
- Verbesserung des Arbeitsklimas und der Koordination,
- Optimierung von Kooperation, Teamfähigkeit und Leistungskompetenz,
- Auseinandersetzung mit und Klärung von Rollen, Aufgaben und Funktionen sowie
- Formulierung von Arbeitszielen und Entwicklung von Strategien.

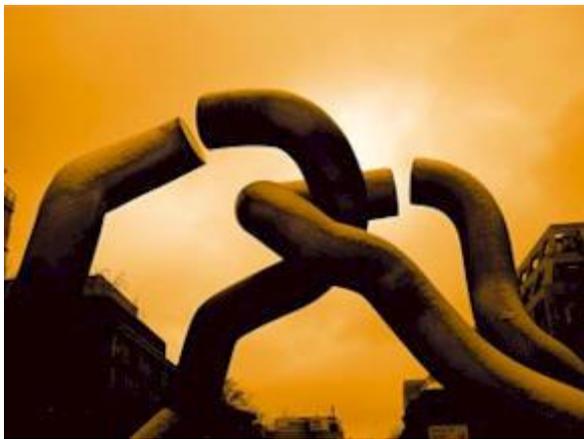
Qualitätssicherung

- berufliche Weiterentwicklung,
- Förderung von Ressourcen und Optimierung des Kräfteeinsatzes,
- Verbesserung der sozialen Kompetenz,
- Reflexion berufsethischer Fragen,
- Theorieentwicklung und Weiterentwicklung des Berufsbildes.



Wer sollte Supervision bekommen?

Jede Person, die bei ihrer Arbeit, beruflich oder ehrenamtlich, als Mitarbeiterin / Mitarbeiter oder in leitender Tätigkeit Reflexion oder Unterstützung benötigt. Dieses ist aus Erfahrung im besonderen in Gesundheitsberufen, in psychosozialen, pädagogischen und pastoralen Berufen, in Unternehmen, in Politik, Verwaltung, Justiz, Kunst und Kultur, in Dienstleistungsberufen sowie in Medien- und Kommunikationsberufen notwendig.



Welche speziellen Formen von Supervision werden angeboten?

- **Coaching** (Leitungssupervision) ist Supervision mit Führungskräften in ihren speziellen Aufgaben und Problemen.
- **Teamsupervision** ist die Supervision einer Gruppe von Personen, die im Team zusammen arbeiten.
- **Ausbildungssupervision** ist Supervision in der praktischen Aus- und Fortbildung von Berufsgruppen, z.B. zur Begleitung eines Praktikums.
- **Organisationsentwicklung** kann durch Supervision einer Organisation oder einer Organisationseinheit begleitet werden.
- **Psychotherapeutische Supervision** als Supervision von Psychotherapie ist eine Lehrsupervision und berufsbegleitende Supervision, die nach dem Psychotherapiegesetz nur Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten vorbehalten ist.

Von wem bekommen sie kompetente Supervision?

Supervision bekommen Sie von Supervisorinnen / Supervisoren,

- die eine umfassende, gesetzlich vorgesehene Ausbildung haben und zudem mehrjährige einschlägige Berufserfahrung besitzen (**Beratungs- und psychotherapeutische Kompetenz**),
- die eine entsprechende Kompetenz für ihr Berufsfeld aufweisen und sich in ihre Organisation hineinendenken können (**Feldkompetenz und Organisationskompetenz**),
- die aufgrund umfassender Psychotherapieausbildung die erforderlichen ethischen und menschlichen Qualitäten mitbringen (**persönliche und ethische Kompetenz**),
- die auf der Basis einer gesetzlich anerkannten psychotherapeutischen Methoden arbeiten (**Methodenkompetenz**) und
- die in der Supervisionsliste eingetragen sind.

Welches sind die Vorteile von Supervision durch Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten?

Psychotherapie ist in Österreich umfassend gesetzlich geregelt. Zu den Arbeitsbereichen von Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten gehört auch die Supervision. Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten, die auch Supervisorinnen / Supervisoren sind, haben aufgrund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung die nötige Kompetenz

- bei persönlich und/oder gruppenspezifisch schwierigen Situationen zu unterstützen,
- bei der Überschneidung persönlicher Probleme mit beruflichen Problemen behilflich zu sein,
- beim Umgang mit „schwierigen“ Kolleginnen / Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern konstruktive Wege aufzuweisen,
- bei der diagnostischen Abklärung zur Inanspruchnahme von persönlicher Beratung und psychotherapeutischer Hilfe.



Wer ist ÖBVP-Supervisorin /-Supervisor?

ÖBVP-Supervisorinnen / -Supervisoren sind Expertinnen / Experten

- mit mehrjähriger Berufserfahrung als Psychotherapeutin/Psychotherapeut und mindestens fünfjähriger Berufserfahrung als Supervisorin/Supervisor,
- mit einer entsprechenden Berufsfeldkompetenz,
- mit regelmäßiger theoretischer und praktischer Fortbildung und eigener Supervision,
- die Mitglieder im Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie sind (ÖBVP) sind und
- nach genau festgelegten Kriterien in einem Prüfungsverfahren in die Supervisionsliste des ÖBVP eingetragen wurden.

Woran erkennen Sie professionelle Supervision?

Professionelle Supervision erkennen Sie ...

- an einer wertschätzenden Atmosphäre,
- an einem experimentierfreudigen Klima,
- an einem ausgewogenen Verhältnis von Unterstützung und Konfrontation,
- an verständlicher Klärung auch komplexer Arbeitssituationen im Spannungsfeld Person-Rolle-Organisation/Gesellschaft,
- an einem transparenten Supervisionsvertrag, der nach einem oder mehreren Vorgesprächen zwischen der Auftraggeberin / dem Auftraggeber und der Supervisorin / dem Supervisor abgeschlossen wird.



Wie und wo findet Supervision statt?

Je nach Erfordernissen und Möglichkeiten ...

- mit Einzelpersonen oder in Gruppen,
- allein oder zusammen mit Arbeitskolleginnen /Arbeitskollegen,
- innerhalb der eigenen Organisation (mit den eigenen Kollegen, z.B. im Team) oder außerhalb von ihr (mit Kolleginnen / Kollegen aus dem selben Arbeitsfeld, aber aus anderen Betrieben),
- in der privaten Praxis der Supervisorin / des Supervisors oder am Arbeitsplatz, freiwillig oder von der Arbeitgeberin / dem Arbeitgeber empfohlen bzw. vorgeschrieben.

Was ist Coaching?

Coaching ist Supervision von Führungskräften in ihren speziellen Aufgaben und Problemen.



Was ist Teamsupervision?

Teamsupervision ist die Supervision einer Gruppe von Personen, die im Team zusammenarbeiten.